

PICK BY VOICE MIT SAP® ERP

REFERENZBERICHT



Die auf Lade- und Lichttechnik, Netzgeräte und technisches Zubehör spezialisierte ANSMANN AG hat die Kommissionierleistung mit Hilfe von Pick by Voice um 30 Prozent erhöht. Die Prozesssteuerung sowie die Integration der Lösung in das SAP-Umfeld stammt von der Flexus AG.

Akkus, Batterien, Ladegeräte oder Taschenlampen: Die Produkte der ANSMANN AG sind aus vielen Haushalten und Firmen nicht mehr wegzudenken. Der deutsche Hersteller und Entwickler von Lösungen rund um die "mobile Energie" versendet monatlich mehrere 1.000 Sendungen und hunderte von Paletten an seine weltweiten Kunden.

Durch die verschiedenen Bereiche innerhalb der ANSMANN AG werden allein im Logistikzentrum Assamstadt bis zu 8.000 verschiedene Artikel regelmäßig benötigt und gelagert. Zugleich müssen die verschiedensten Vertriebskanäle bedient werden. Aus dieser Vielfalt ergeben sich große Herausforderungen für die Logistik.

Ausgangssituation bei der ANSMANN AG

Die bisher eingesetzte Kommissionierung über Papierlisten verursachte sehr hohe Aufwände bei der Arbeitsvorbereitung. Dazu gehörten zum Beispiel das Zusammenführen verschiedener Aufträge zu Sammelkommissionierlisten

und das anschließende Sortieren der Kommissionierlisten nach Priorität. Auch das eigentliche Kommissionieren verursachte einen hohen Personalaufwand: Zu den Hauptursachen zählten das manuelle Abhaken der abgearbeiteten Positionen und das Handling der unübersichtlichen mehrseitigen Kommissionierlisten, während die Mitarbeiter keine Hand für das eigentliche Kommissionieren mehr frei hatten. Vor diesem Hintergrund untersuchte die ANSMANN AG verschiedene Kommissionierlösungen, wobei auch automatische Kleinteilelager (AKL) in Betracht gezogen wurden. "Dabei wurde uns schnell klar, dass der Kosten-Nutzen Faktor klar für ein Pick by Voice System sprach, da bei anderen Systemen

die Investition deutlich höher gewesen wäre“, berichtet Michael Albrecht, Bereichsleiter Logistik der ANSMANN AG.

Einführung der Pick by Voice Lösung für SAP®

Bei der Einführung von Pick by Voice vertraute die ANSMANN AG auf die Würzburger Flexus AG, die schon seit vielen Jahren die SAP® Logistik des Unternehmens betreut. „Als SAP-Partner verfügt die Flexus AG über das notwendige Know-how, um Systemerweiterungen nahtlos in unser SAP-Umfeld zu integrieren und optimal zu steuern“, erklärt Albrecht. In einem gemeinsamen Workshop sei anschließend ein genaues Konzept entworfen worden, das zusätzlich zum Lastenheft der ANSMANN AG noch Erfahrungswerte der Flexus AG berücksichtigte. In der Vorbereitung des Projektes wurde die Wegeführung weiter optimiert, Umbauten von Regalen durchgeführt und die WLAN Ausleuchtung an die Bedürfnisse der sprachgesteuerten Kommissionierung angepasst. Lieferant der Pick by Voice Lösung ist die topsystem Systemhaus GmbH. Durch die sprachgesteuerte SAP-Kommissionierung sollte der Kommissionierablauf so verändert werden, dass die für die Lagersteuerung verantwortlichen Mitarbeiter mehr Zeit zum Prüfen von Lagerbeständen und Abläufen haben und die Arbeitseffizienz der Kommissionierer steigt.

Diese Ziele werden mit Hilfe des FLX-LES-Cockpits erreicht, das die zuvor manuell organisierte Zuteilung des Arbeitsvorrats automatisiert.

Die parametrisierten Algorithmen nehmen dabei eine automatische Sortierung der Kommissionieraufträge vor und bilden eine Reihenfolge für die Abarbeitung. Manuelle Prioritätsanpassungen sind über das Cockpit dabei jederzeit möglich. Gleiches gilt für das Multi-Order-Picking, also das Kommissionieren mehrerer Aufträge in einem Kommissioniervorgang, wobei die Aufträge auf unterschiedliche Ebenen des Kommissionierwagens aufgeteilt werden.

Ergebnisse durch die Pick by Voice Lösung für SAP®

Der Effekt ist deutlich messbar: Die Pickzeit pro Position konnte von bisher 35 Sekunden auf 25 Sekunden reduziert werden, was einer Einsparung von 30 Prozent des eigentlichen Kommissionierprozesses entspricht. Der Return-on-investment (ROI) für das Projekt wird innerhalb des geplanten Zeitraums erreicht. Michael Albrecht ist mit der Einführung der PickbyVoice Lösung jedenfalls sehr zufrieden: „Der Einsatz der Pick by Voice Lösung macht uns nicht nur schneller. Es wertet den Arbeitsplatz des Kommissionierers auf und bietet dem Mitarbeiter und dem Unternehmen gemeinsam die Chance, den Anforderungen des Marktes nach Schnelligkeit und Kostendruck ohne Stress gerecht zu werden.“

Fazit: Pick by Voice ist für die ANSMANN AG ein strategisches Werkzeug, das künftig auch noch in weiteren Unternehmensbereichen eingesetzt werden soll. Als weiteren Schritt will die ANSMANN AG künftig auch die Inventurzählungen über Pick

by Voice abwickeln. Geplant ist eine permanente, in den Kommissionierprozess integrierte Inventur. Ein erster Grundstein dafür wurde bereits mit der Integration der Nullkontrolle in die Pick by Voice Lösung gelegt. Außerdem soll künftig auch die Fertigungsbereitstellung von den Vorteilen der Sprachsteuerung profitieren. Und bei einer weiterhin positiven Umsatz- und Auftragsentwicklung werden auch die weltweiten Tochterunternehmen mit Pick by Voice ausgestattet werden.

HINTERGRUND ANSMANN AG

Die ANSMANN AG produziert und entwickelt Ladegeräte, Akkus und Batterien, Lampen und vieles mehr im Bereich „mobile Energie“. Das im Jahr 1991 von Edgar ANSMANN gegründete Unternehmen beschäftigt an acht Standorten knapp 400 Mitarbeiter, die einen Jahresumsatz von über 50 Millionen Euro erwirtschaften. Der weltweite Versand erfolgt über sechs Logistikcenter am Firmensitz in Assamstadt sowie Harlow (UK), Göteborg (Schweden), Rengtu (Süd-China/Asien), Blackwood (Nord- und Süd-Amerika) und Hong Kong.

KONTAKT

FLEXUS

your SAP partner for logistics

Flexus AG

*Friedrich-Bergius-Ring 5a
D-97076 Würzburg*

+49 931 466 211 00
sales@flexus.de
www.flexus.de